



Familie Schwesig sorgte als eingespieltes Küchenteam für lecker gefüllte Teller bei den Siedlern.

BILD: ENG

Blumenau: Spargelessen der Siedler / Neue Toilettenanlage im Bau

Gemüse kommt an

Von unserer Mitarbeiterin
Angelika Engler

Die Einladung zu einem Essen der Mitglieder und deren Freunde im Mai hat bei der Siedlergemeinschaft Blumenau schon lange Tradition. In diesem Jahr entschieden sich die Organisatoren, passend zur Jahreszeit zum Spargelessen einzuladen – und nicht wie üblich zum Schlachtfest.

Spargel statt Schlachtplatte

Die Idee, das königliche Gemüse statt der Schlachtplatte zu servieren, kam bei den Siedlern gut an. Schnell füllte sich in der Mittagszeit die Hans-Böttcher-Halle mit hungrigen Gästen. Das Küchenteam bestand mit Gerhard und dessen Frau Gisela, Bruder Karlheinz und Schwägerin Gisela nur aus der Familie Schwesig.

Auch die Siedler gehen mit der Zeit und servierten den Gästen, die Tafelspitz als Beilage nicht mochten, eine vegetarische Beilage. Gut schmecken ließen es sich auch Franz Johannes Wagner und seine Frau Ilse. Sie gehören bereits seit 50 Jahren den Siedlern Blumenau an und sparten nicht mit Lob an das Küchenteam. Franz Johannes Wagner grün-

dete Anfang der 60er Jahre in Mannheim die Kabarett-Truppe „Die Wühlmäuse“ sowie den ehemaligen Karnevalsverein „Die Bernhardiner“.

Erlös für Toilettenanlage

„Der Erlös des Spargelessens fließt in unsere neue Toilettenanlage, bei der bis Juli die Bodenplatte fertig sein soll. Danach geht der Bau weiter bis zur Kellerdecke. Einfach weitergebaut werden kann dann nicht, da die Siedler dann erst wieder auf eine weitere Genehmigung des Prüfstatikers warten müssen“, erklärte der Siedler-Vorsitzende Wolfgang Preuss. Ein weiterer Traum der Siedler sei, so Preuss, in das Hans-Böttcher-Haus eine Heizung zu legen. „Wenn wir mal viel, viel Geld haben, werden wir auch das realisieren“, konnte sich Preuss das Lachen dann doch nicht verkneifen. Wohl wissend, dass auch das ohne kräftige finanzielle Hilfe von Sponsoren nicht machbar ist.

Bei Kaffee und dem selbst gebackenen Kuchen der Siedlerfrauen ließen die Mitglieder und Gäste den sonnigen Nachmittag dann ausklingen.